

# Von „großen Nummern“ und Regenjacken



**1.700 Aussteller, 178.250 Besucher, 450 Produktneuheiten: die SAIE 2007 präsentierte sich als Messe der „großen Nummern“.**

Mit dem C 2000 stellte TCM einen Lkw-Aufbaukran mit 200 t Tragfähigkeit vor.  
KM-Bild

Mit diesen Zahlen konnte die 43. Ausgabe der SAIE, die vom 24. bis zum 28. Oktober 2007 in Bologna stattfand, die Erwartungen der Veranstalter zur vollsten Zufriedenheit erfüllen. Eine Messe der „großen Nummern“ eben, wie die Bolognafiore in einem ersten Resümee die diesjährige SAIE bezeichnete.

ge auf Lkw vorgesehen ist. Laut Cormach hat das Unternehmen damit einen neuen Weltrekord aufgestellt. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 38 t. Der Ausleger bietet eine hydraulische Reichweite von bis zu 50 m.

Eine echte Hausnummer präsentierte auch der italienische Hersteller TCM. Der neueste Lkw-Aufbaukran des

*Innerhalb der nächsten drei Jahre will das Unternehmen insgesamt 80 neue Krane im Markt einführen.*

Dass diese Bezeichnung durchaus passend ist, spiegelt sich in so mancher Neuvorstellung wider, die es in diesem Jahr in Bologna zu sehen gab. Da wäre zum Beispiel Cormach mit seinem neuen Ladekran 225000 E9 Jib 4. Nicht weniger als 225 mt Lastmoment bietet dieser Kran, der für die Monta-

Unternehmens, der C 2000, bietet eine Tragfähigkeit von bis zu 200 t und wird auf einem 4-Achs-Lkw-Chassis aufgebaut.

Palfinger nutzte die diesjährige SAIE als Startschuss für die neue „High Performance“-Krangeneration. Gezeigt wurden die neuen Modelle PK 8501 K, PK 8502, PK 9001 EH,





Neben zahlreichen Ladekränen wurden auf der SAIE auch wieder zahlreiche Industriekrane vorgestellt. *KM-Bild*



Palfinger stellte die ersten Kranmodelle der neuen „High Performance“-Serie vor (nicht im Bild zu sehen). Unter anderem hatte der österreichische Kranhersteller auch den PK 74002 Performance mit nach Bologna gebracht. *KM-Bild*



Klotzen statt kleckern: Cormach präsentierte auf der SAIE 2007 seinen neuen Lkw-Aufbaukran 22500: 50 m Ausleger, 225 mt Hubmoment. *KM-Bild*

PK 11001 K, PK 11002 und PK 12001 EH, die den Lastmomentbereich von 8 bis 12 mt abdecken. Für Ende des Jahres 2008 ist die Einführung der Großkranmodelle der neuen „High Performance“-Serie geplant. Innerhalb der nächsten drei Jahre will das Unternehmen insgesamt 80 neue „High

Performance“-Krane im Markt einführen und damit zum einen die bisherigen Kranmodelle ersetzen und zum anderen die Produktpalette erweitern. Fassi präsentierte als Neuheit den Ladekran F950AXP. Der Kran ist als Ergänzung im 80 bis 100 mt-Bereich gedacht und zwischen den Modellen



Auch Grove war in Bologna vertreten. KM-Bild



Teleskopraupe TCC 45 von Terex Bendini und AC 120-1 von Terex Demag. KM-Bilder



F800BXP und F110AXP angesiedelt. Der F950AXP ist mit bis zu acht hydraulischen Ausschüben erhältlich. In der Version F950AXP.28 L426 hebt er 585 kg auf eine horizontale Reichweite von 31,90 m. Die maximale Traglast in der Version F950AXP.24 beträgt 19.180 kg bei 4,10 m.

PM hatte vier neue Vertreter seiner „Classic line“ mit nach Bologna gebracht. Vorgestellt

wurden die 10-, 14-, 16- und 19P-Modelle, die mit dem elektronischen Kontrollsystem PM

Power Tronic Compact System ausgestattet sind, das bereits bei anderen PM-Kranen er-

folgreich im Einsatz ist. Aus der „Platinum line“ zeigte PM das Modell 35.5SP. Und mit dem

ebenfalls präsentierten PM 3523, der auf dem neuen Daily Iveco 4x4 war, unterstrich

*Nach wie vor darf Italien als das klassische Ladekran-Land gelten, in dem sich unzählige Hersteller tummeln.*

der Hersteller einmal mehr die langjährige Partnerschaft, die das Unternehmen mit Iveco verbindet.

Bekanntes und Bewährtes gab es in diesem Jahr am Stand von Ormig zu sehen. Die Industrie-„Pick and Carry“-Krane 10tmE und 60tm, der eine mit Elektroantrieb, der andere mit Dieselmotor, waren in Bologna ebenso zu sehen wie die der Lkw-Aufbaukran



Der Kran ist blauer als der Himmel. Trotzdem ließen sich die Besucher am Liebherr-Stand von dem ungemütlichen Wetter nicht abschrecken. KM-Bild



Es war viel los auf der SAIE 2007.

KM-Bild



Am Tadano Faun-Stand konnte der ATF 220G-5 unter die Lupe genommen werden. KM-Bild



804AC, der 80 t Tragfähigkeit bietet.

Nach wie vor darf Italien als das klassische Ladekran-Land gelten, in dem sich unzählige Hersteller tummeln. Aber trotzdem zeigen natürlich auch die in Deutschland ansässigen AT-Kranhersteller regelmäßig in Bologna Präsenz.

So zeigte Grove in diesem Jahr neben dem Rough Terrain-Kran RT 540 CE auch den GMK

4100-L und den GMK 5130-1.

Bei Liebherr gab es den unter anderem den LTM 1070-4.1 und den LTM 1095-5.1 zu sehen, während Tadano Faun den ATF 220G-5 vorstellte.

Und auch Terex war mit seinen verschiedenen Kranmarken auf der SAIE vertreten. Neben Terex Demag-Kranen wie dem AC 120-1 und dem AC 250-1 war mit dem TCC 45 unter anderem auch eine Teleskopraupe

von Terex Bendini mit dabei.

Wer sich in diesem Jahr auf eine sonnige Oktoberreise ins herbstliche Bologna gefreut hatte, der wurde in diesem Jahr bitter enttäuscht. Der Deutschen nach wie vor beliebtestes Urlaubsland zeigte sich zumindest im Norden von seiner regnerischen Seite. Und während sich die Messebesucher auf der Bauma Ende April in Deutschland schon fast einen

Sonnenbrand abholten, hieß es in Bologna: Regenjacke an und durch! Der Stimmung hat dies allerdings keinen Abbruch getan – dafür gab es einfach viel zuviel zu entdecken auf der SAIE 2007.

KM